

Handgemachte Lieblingsstücke

Susannes Granny-Square-Decke



Häkelabkürzungen

Lm = Luftmasche
fM = feste Masche
Stb = Stäbchen
Kettm = Kettmasche
R = Runde

Strickabkürzungen

M = Masche(n)
R = Reihe(n)
re M = rechte Masche
li M = linke Masche
PM = Perlmuster (1 re M, 1 li M im Wechsel)
LM = Luftmasche(n)

Für die Decke werden Quadrate gehäkelt und miteinander verbunden. Es gibt drei verschieden gemusterte Quadrate, die alle die gleiche Größe haben. Wie groß am Ende die Decke wird, darf man selbst entscheiden. Susannes Granny Square-Decke besteht aus 66 Quadraten, jedes Muster wurde also 22 Mal gehäkelt.

SIE BENÖTIGEN:

- Häkelnadel 4 oder 5
- Materialbedarf: Je nach Größe der Decke
- Materialqualität: Waschbare Garne

SO GEHT'S:

Quadrat eins:

6 Luftmaschen (Lm) häkeln und mit 1 Kettmasche (Kettm) zu einem Ring schließen.

1. Runde: 3 Lm (= 1 Stb), dann 15 Stäbchen (Stb) in den Ring häkeln. Runde mit 1 Kettm in die 3. Lm abschließen. = 16 Stb.

2. Runde: 4 Lm (= 1 Stb + 1 Lm), * 1 Stb in das nächste Stb, 1 Lm *, von * bis * 15 Mal wiederholen und mit 1 Kettm in die 4. Lm der Runde abschließen = 16 Stb, jeweils mit 1 Lm dazwischen. Faden abschneiden.

3. Runde: 3 Lm (= 1 Stb), * 2 Stb um die nächste Lm, 1 Stb in das nächste Stb *, von * bis * 15 Mal wiederholen und mit 2 Stb um die letzte Lm sowie 1 Kettm in die 3. Lm abschließen. = 48 Stb. Faden abschneiden.

4. Runde: 1 Lm und 1 fM in dieselbe M, * 5 Lm, 1 Kettm in die 5. Lm von der Nadel, 2 Stb über-

springen, 1 fM in das nächste Stb, 2 Lm, 2 Stb überspringen, 1 fM in das nächste Stb, 3 Lm, 2 Stb überspringen, 1 fM in das nächste Stb *, wiederhole von * bis * 4 Mal, mit 1 Kettm in die erste fM der Runde abschließen.

5. Runde: Kettm bis zum Anfang des 5-Lm-Bogens, 3 Lm (= 1 Stb), dann 4 Stb + 3 Lm + 5 Stb um denselben Lm-Bogen, * 1 fM um den 2-Lm-Bogen, 5 Stb um den 3-Lm-Bogen, 1 fM um den 2-Lm-Bogen, 5 Stb + 3 Lm + 5 Stb um den nächsten 5-Lm-Bogen *, insgesamt 3 Mal wiederholen, Runde mit 1 Kettm in die 3. Lm abschließen. Faden abschneiden.

6. Runde: Kettm in die erste Ecke mit 3 Lm, 1 Lm (= 1 fM), 3 Lm und 1 fM in denselben Lm-Bogen, * 5 Lm, 5 Stb überspringen, 1 Stb in fM, 3 Lm, 2 Stb überspringen, 1 fM in das nächste Stb, 3 Lm, 2 Stb überspringen, 1 Stb in die nächste fM, 5 Lm, 1 fM + 3 Lm + 1 fM in die Ecke (3-Lm-Bogen) *, insgesamt 4 Mal wiederholen und mit 1 Kettm in die 2. Lm abschließen.

7. Runde: 3 Lm, 2 Stb + 2 Lm + 3 Stb um denselben Lm-Bogen (= Ecke), * 5 Stb um den 5-Lm-Bogen, 3 Stb um jeden 3-Lm-Bogen, 5 Stb um den nächsten 5-Lm-Bogen, in die Ecken: 3 Stb + 2 Lm

+ 3 Stb *, insgesamt 4 Mal wiederholen, mit 1 Kettm in die 3. Lm abschließen. Faden abschneiden.

8. Runde: 3 Lm (= 1 Stb), 1 Stb in die nächsten 2 Stb, * in die Ecken 3 Stb + 2 Lm + 3 Stb, dann 1 Stb in jedes der nächsten 22 Stb *, insgesamt 3 Mal wiederholen, in den Ecken wieder 3 Stb + 2 Lm + 3 Stb, dann 1 Stb in die nächsten 19 Stb. Runde mit 1 Kettm in die 3. Lm abschließen.

Quadrat zwei:

6 Luftmaschen (Lm) häkeln und mit 1 Kettmasche (Kettm) zu einem Ring schließen.

1. Runde: 16 feste Maschen (fM) um den Ring häkeln und mit 1 Kettm in die erste fM der Runde abschließen.

2. Runde: 6 Lm (= 1 Stb + 3 Lm), * 1 fM überspringen, 1 Stb in die nächste fM, 3 Lm *, von * bis * 7 Mal wiederholen und die Runde mit 1 Kettm in die 3. Lm abschließen = 8 Stb mit je 3 Lm dazwischen.

3. Runde: 1 Lm, um jeden Lm-Bogen wie folgt häkeln: 1 fM, 1 halbes Stäbchen (H-Stb), 3 Stb, 1 H-Stb und 1 fM. Die Runde mit 1 Kettm in die erste Lm abschließen = 8 Blätter. Faden abschneiden.

Susannes Granny-Square-Decke

4. Runde: 7 Lm, * 1 fM zwischen die nächsten 2 Blätter, 6 Lm *, von * bis * 7 Mal wiederholen, die Runde mit 1 Kettm in die 1. Lm abschließen = 8 Lm-Bögen.

5. Runde: 1 Lm, um jeden Lm-Bogen wie folgt häkeln: 1 fM, 1 H-Stb, 5 Stb, 1 H-Stb und 1 fM, mit 1 Kettm in die erste Lm der Runde abschließen = 8 Blätter. Faden abschneiden.

6. Runde: 1 Kettm in das 2. Stb des ersten Blattes (von den 5 Stb), 1 Lm, * 6 Lm (das bildet die Ecke), 2 Stb überspringen, 1 fM in das letzte Stb des Blattes, 5 Lm, 1 fM in das 2. Stb des nächsten Blattes, 4 Lm, 2 Stb überspringen, 1 fM in das letzte Stb des nächsten Blattes, 5 Lm, 1 fM in das 2. Stb des nächsten Blattes *, von * bis * 4 Mal wiederholen und mit 1 Kettm in die 1. Lm abschließen.

7. Runde: 1 Kettm um den 6-Lm-Bogen, 3 Lm (= 1 Stb), dann 3 Stb + 4 Lm + 4 Stb um denselben Lm-Bogen (= Ecke), * 4 Lm, 1 fM um den nächsten Lm-Bogen, von * bis * 3 Mal wiederholen, 4 Lm, dann in die nächste Ecke (6-Lm-Bogen): 4 Stb + 4 Lm + 4 Stb *, von * bis * 3 Mal wiederholen, von (-) insgesamt 3 Mal, dann die Runde mit 4 Lm und 1 Kettm in die 3. Lm abschließen.

8. Runde: 3 Lm (= 1 Stb), 1 Stb in die nächsten 3 Stb, * in die Ecken (4-Lm-Bogen) 3 Stb + 2 Lm + 3 Stb, 1 Stb in jedes der 4 nächsten Stb, 2 Stb um den nächsten Lm-Bogen, 3 Stb um jeden der 2 nächsten Lm-Bögen, 2 Stb um den nächsten Lm-Bogen, 1 Stb in jedes der 4 nächsten Stb *, von * bis * 4 Mal wiederholen und mit 1 Kettm in die 3. Lm abschließen. = 24 Stb an den Seiten und 2 Lm in jeder Ecke. Faden abschneiden und vernähen.

Quadrat drei:

6 Lm häkeln und mit 1 Kettm zu einem Ring schließen.

1. Runde: 3 Lm (= 1 Stb), dann 15 Stb um den Ring häkeln. Mit 1 Kettm in die 3. Lm der Runde abschließen. = 16 Stb. Faden abschneiden.

2. Runde: 5 Lm (das zählt als 1 Stb + 2 Lm), * 1 Stb in das nächste Stb, 2 Lm *, von * bis * 15 Mal wiederholen und mit 1 Kettm in die 3. Lm abschließen. = 16 Stb mit 2 Lm dazwischen.

3. Runde: 1 Kettm um den ersten Lm-Bogen, 3 Lm (= 1 Stb), 1 Stb + 3 Lm + 2 Stb um denselben Lm-Bogen (das bildet die Ecke), * (1 Lm, 1 fM um den nächsten Lm-Bogen), von (bis) 3 Mal wiederholen, 1 Lm, dann um den nächsten Lm-Bogen (= Ecke): 2 Stb + 3 Lm + 2 Stb *, von * bis * 3 Mal wiederholen, von (bis) 3 Mal und mit 1 Lm und 1 Kettm in die 3. Lm abschließen. Faden abschneiden.

4. Runde: 1 Kettm um den 3-Lm-Bogen der ersten Ecke beginnen, 3 Lm (= 1 Stb), 1 Stb + 3 Lm + 2 Stb um denselben Lm-Bogen, * (2 Lm, 1 fM um den nächsten Lm-Bogen), von (bis) 4 Mal wieder-



holen, 2 Lm, dann um den nächsten Lm-Bogen (= Ecke): 2 Stb + 3 Lm + 2 Stb *, von * bis * 3 Mal wiederholen, von (bis) 4 Mal, dann mit 2 Lm und 1 Kettm in die 3. Lm abschließen.

5. Runde: Kettm bis in die Mitte des Lm-Bogens an der Ecke, 3 Lm (= 1 Stb), 2 Stb + 2 Lm + 3 Stb um denselben Lm-Bogen, * (2 Lm, 1 Stb um den nächsten Lm-Bogen), von (bis) 5 Mal wiederholen, 2 Lm, dann um den nächsten Lm-Bogen (= Ecke): 3 Stb + 2 Lm + 3 Stb *, von * bis * 3 Mal wiederholen, von (bis) 5 Mal, mit 2 Lm und 1 Kettm in die 3. Lm abschließen. Faden abschneiden und vernähen.

6. Runde: 1 Kettm um den 2-Lm-Bogen an der Ecke beginnen. 3 Lm (= 1 Stb), 2 Stb + 2 Lm + 3 Stb um denselben Lm-Bogen, * (2 Lm, 1 Stb um den nächsten Lm-Bogen), von (bis) 6 Mal wieder-

holen, 2 Lm, dann um den nächsten Lm-Bogen (= Ecke): 3 Stb + 2 Lm + 3 Stb *, von * bis * 3 Mal wiederholen, von (bis) 6 Mal, mit 2 Lm und 1 Kettm in die 3. Lm des Anfangs abschließen.

7. Runde: 3 Lm (= 1 Stb), 1 Stb in jedes der 2 nächsten Stb, * um den Lm-Bogen an der Ecke: 2 Stb + 2 Lm + 2 Stb, 1 Stb in jedes der 3 nächsten Stb, (2 Stb um den nächsten Lm-Bogen), von (bis) 6 Mal, 1 Stb in jedes der 3 nächsten Stb *, von * bis * 4 Mal wiederholen und die Runde mit 1 Kettm in die 3. Lm des Anfangs abschließen = 24 Stb an der Seite und je 2 Lm an den Ecken. Faden abschneiden und alle Fäden vernähen.

Muschelmuster für den Rand:

4 Lm, dann im Wechsel in jede 4. Maschen 1 fM oder zehn Stb häkeln.



Die Granny-Square-Decke sieht auch einfarbig super aus. Hierfür wurden die Quadrate alle mit dem gleichen Muster gearbeitet.

Claudias All time Favorite-Tuch



Als großer, warmer Schal zum Umwickeln oder als gemütlicher Überwurf über Blusen oder Kleidern – so ist es auch im Winter kuschelig warm. Und sollte im Sommer mal eine frischere Brise wehen, dann ist ein Tuch immer ein schöner Windschutz, der schmückt und warm hält.

SIE BENÖTIGEN:

- 1 Knäuel Melange-Merino-Wolle (z.B. Lana Grossa Cool Wool, 50 g, Nadelstärke 3,5)
- 2 Knäuel Merino-Wolle in Olive
- 2 Knäuel Merino-Wolle in Lila
- 1 Knäuel Schurwolle in Neongelb
- 1 Knäuel Schurwolle in Neongrün
- 1 goldenes Ziergarn für die Kanten
- Häkelnadel Nr. 4

SO GEHT'S:

1. Runde: 5 Luftmaschen (Lm) häkeln. In die 5. Lm von der Nadel aus 4 Stb. Wenden
Runde 2: 4 Lm häkeln und mit drei weiteren Stb in das vierte Stb der Vorreihe häkeln. 3 Lm, 1 DStb und 4 Stb in den Luftmaschenkreis der Vorrunde. Wenden.

Runde 3: wie bei Runde 2 alles wiederholen, die Stb.-Gruppen vermehren sich automatisch. Links und rechts wird das Tuch bei jeder Runde am Rand um 3 Stb. erweitert.

Claudia hat ihr Tuch mit 62 Runden gearbeitet.

Die Abschlusskanten des Dreieckstuchs können farblich variiert und individuell gestaltet werden.

Mäusezähnenkante:

1 feste Masche (fM) in die erste Masche der Kante häkeln. 3 LM häkeln, 1 Kettm in die 1. LM arbeiten (das ergibt die „Zähne“), 1 fM in die nächste M* der Kante, von *bis* wiederholen.

Mittelschenkelkante:

Die lange Seite des Dreiecks (Mittelschenkel) kann als stabilere Kante mit einfachen festen Maschen und einer Stäbchenreihe in Neongelb verstärkt werden. Hier nach Belieben 1 oder mehrere Reihen häkeln, um der Kante mehr Halt und Struktur zu geben.

Bommel:

12 - 15 cm lange Fäden in den gewünschten Farben zuschneiden. Alle Fäden in der Mitte knicken und eine Schlaufe bilden. Die Schlaufe durch ein kleines Häkel-Loch an einer Ecke des Tuchs ziehen. Befestigen und die Fäden auf die gewünschte Länge schneiden, um eine einheitliche Optik zu erzielen.

Happy Hands - Claudias Strickstulpen



Hauptsache die Handgelenke sind warm! Stulpen für die Gelenke sind nicht nur hübsche Hingucker, sondern auch schöne Geschenke. Und fix gestrickt sind sie auch.

SIE BENÖTIGEN:

- 1 Knäuel Merinowolle (z. B. Lana Grossa Cool Wool, Dunkelblau, 50 g / ca. 150 m Lauflänge)
- Nadelspiel (5er Set), Nadelstärke 3,5 mm (es werden nur 4 Nadeln verwendet)

SO GEHT'S:

1. Maschenanschlag und Bündchen:

31 Maschen (M) anschlagen und auf 3 Nadeln verteilen: 10 M auf die erste Nadel, 10 M auf die zweite Nadel und 11 M auf die dritte Nadel. Im Perlmuster (PM) stricken: 1 li M, 1 re M, fortlaufend im Wechsel. 10 Reihen (R) im PM für das Bündchen stricken. Falls längere Stulpen gewünscht sind, kann das Bündchen um weitere 10 R oder mehr verlängert werden, um die Handgelenke besser zu wärmen.

Beginn der Daumenöffnung:

Nach den ersten 8 R glatt rechts, beginnt die Daumenöffnung. Zuerst werden für 3 R 12 M in der Mitte des Strickstücks im PM weitergestrickt. Dies sorgt dafür, dass sich das Material später nicht einrollt und eine feste Kante entsteht.

Daumenöffnung:

Nach den 3 R PM für das Daumenloch die Arbeit aufteilen: Jeweils 6 M links und rechts stricken. Weiterhin im PM stricken und 8-12 R hochstricken (je nach Größe der Hand oder des Daumens). Wiedervereinigung der Nadeln: Nachdem das Daumenloch hochgestrickt wurde, werden die Nadeln wieder zusammengeführt. Nun das gesamte Strickstück im PM weiterstricken und dabei 10 R hochstricken. Diese 10 Reihen bilden die obere Kante der Stulpe und sorgen für zusätzliche Festigkeit.

Fertigstellung:

Nachdem die 10 R für die obere Kante gestrickt wurden, kann die Arbeit abgekettet werden. Optional kann die Daumenöffnung mit 1 Reihe LM umhäkelt werden, um mehr Halt zu bieten. Hier kann auch eine Kontrastfarbe verwendet werden, um einen dekorativen Akzent zu setzen.

For little Sweethearts – Häkeljacke und Häkelpulli von Wiebke



Die Jacke und der Pullover werden nach dem gleichen Grundmuster gearbeitet. Für die Pullover werden die Runden nur geschlossen.

SIE BENÖTIGEN:

- Häkelgarn für Häkelnadel 4
- Häkelnadel 4
- Nähgarn und Nähnaedel

Brauner Pullover (Größe 74)

- 300 - 350 g Baumwolle in braun
- 50 g Baumwolle in Weiß
- 1 Knopf

Bunter Pullover (Größe 86)

- 250 g Baumwollgarn in orange
- 100 g Baumwollgarn in blau
- 100 g Baumwollgarn in grün
- 50 g Baumwollgarn in weiß

Rosa Jacke (Größe 116)

- 400 g Baumwollgarn in dunkelrosa
- 150 g Baumwollgarn in hellrosa
- 6 Knöpfe

SO GEHT'S:

Grundmuster für alle Pullis und Jacken:

Für alle Häkelprojekte wird eine Luftmaschenkette gearbeitet und durch Markierer in fünf Sektionen eingeteilt: für das halbe Vorderteil, den rechten Arm, den Rücken, den linken Arm und die zweite Vorderteilhälfte. Dann wird in festen Maschen gehäkelt und an jeder Markierung die Masche verdreifacht. Wenn die entsprechende Raglanlänge (die Schräge, die sich im Laufe der Arbeit ergibt) erreicht ist, werden die Seitenteile unter Aussparung der Arme durch eine Kettm miteinander verbunden. Es wird jetzt einfach in Runden mit FM weitergehäkelt, bis die gewünschte Länge erreicht ist. Dann werden die Ärmel gehäkelt. Für einen Pullover werden die Reihen nach sieben Zentimetern Länge geschlossen und es wird in Runden weitergearbeitet. Durch diese Systematik können die Jacke und der Pullover

auch für Erwachsene gearbeitet werden. Dafür einfach die Raglanlänge ausmessen und die Luftmaschenkette passend unterteilen.

Brauner Pullover:

62 Lm + 2 Wlm anschlagen. Nach 10, 11, 20, 11 und 10 M eine Markierung setzen. Jetzt in jeder Reihe an den Markierungen die Maschenanzahl verdreifachen. Nach sieben Zentimetern Länge die Arbeit nicht mehr wenden, sondern in Runden weiterarbeiten. Wenn die Raglanlänge von 13 Zentimetern erreicht ist, die Armbereiche aussparen, die anderen Teile miteinander verbinden und weiterarbeiten, bis eine Gesamtlänge ab Schulter von 25 Zentimetern erreicht ist. Arme: Die Arme werden in Runden gearbeitet. Den Faden am unteren Armloch anmaschen. In der 5. und 10. Runde jeweils zwei fM zusammen abmaschen und den Arm bis zu einer Gesamtlänge von 21 Zentimetern arbeiten.

Die Arme und den unteren Rand des Pullovers mit weißem Garn in Stb. umhäkeln. Den Ausschnitt mit fM in weißem Garn umhäkeln, dabei auf der linken Seite in der Mitte eine Lm-Kette von 12 Maschen arbeiten und in der gleichen M fortsetzen. Diese Lm-Kette dient für den Knopf. Alle Fäden vernähen.

Bunter Pullover:

68 Lm + 2 Wlm anschlagen. Nach 11, 12, 22, 12 und 11 M eine Markierung setzen. Jetzt in jeder Reihe an den Markierungen die Maschenanzahl verdreifachen. Nach sieben Zentimetern Länge die Arbeit nicht mehr wenden, sondern in Runden weiterarbeiten. Wenn die Raglanlänge von 15 Zentimetern erreicht ist, die Armbereiche aussparen, die anderen Teile miteinander verbinden und weiterarbeiten, bis eine Gesamtlänge ab Schulter von 32 Zentimetern erreicht ist. Arme: Die Arme werden in Runden gearbeitet. Den Faden am

unteren Armloch anmaschen. In der 5. und 10. Runde jeweils zwei fM zusammen abmaschen und den Arm bis zu einer Gesamtlänge von 23 Zentimetern arbeiten. Die Arme und den unteren Rand des Pullovers mit weißem Garn in Stb. umhäkeln. Den Ausschnitt mit fM in weißem Garn umhäkeln.

Rosa Jacke:

74 Lm + 2 Wlm anschlagen. Nach 12, 13, 24, 13 und 12 M eine Markierung setzen. Jetzt in jeder Reihe an den Markierungen die Maschenanzahl verdreifachen. Wenn die Raglanlänge von 18 Zentimetern erreicht ist, die Armbereiche aussparen, die anderen Teile miteinander verbinden und weiterarbeiten, bis eine Gesamtlänge ab Schulter von 38 Zentimetern erreicht ist. Arme: Die Arme werden in Runden gearbeitet. Den Faden am unteren Armloch anmaschen. In der 5. und 10. Runde jeweils zwei fM zusammen abmaschen und den Arm bis zu einer Gesamtlänge von 26 Zentimetern arbeiten.

Bündchen:

Die Bündchen werden in Hin- und Rückrunden mit jeweils 1 Wendeluftmasche in fM gearbeitet. 9 Lm + 1 Wlm anschlagen. Nach dem Wenden immer nur in das hintere Glied der Vorrunde einstecken. Die Länge der Bündchen umgibt sich aus der Öffnung, die sie umschließen. Hierfür die Öffnung messen. Wenn das Bündchen die passende Länge erreicht hat, an die Öffnung nähen.

Knopfleiste:

Die Knopfleiste wird zweimal gearbeitet. Einmal mit Knopflöchern, einmal ohne. Beide Teile werden nach der Fertigstellung an die Jacke angenäht. 5 Lm + 1 Wlm anschlagen und wie das Bündchen arbeiten. Für die Knopfleiste mit Knopflöchern nach jeder 12. Reihe die drei mittleren Maschen aussparen, stattdessen einen Luftmaschenbogen mit 3 Lm häkeln und in der 5. Masche fortsetzen. So entstehen die Knopflöcher.

Kapuze:

Den Faden am Kragen und nicht an der Knopfleiste anmaschen. Im Farbwechsel bis zu einer Höhe von 18 Zentimetern arbeiten. In die Mitte eine Markierung setzen und in den nächsten drei Runden jeweils zwei M vor und nach der Markierung zusammen abmaschen. Die Hälften zusammenlegen und mit Kettmaschen schließen. Alle Fäden vernähen. Die Knöpfe annähen.